

Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde



Einladung zum Vortrag

von Frau

Univ.-Doz. Dr. Brigitte Cech, (Wien)

zum Thema

"Römischer Goldbergbau im „Karth“, einer Landschaft südöstlich von Neunkirchen, NÖ

Abstract:

Der römische Goldbergbau im „Karth“ ist der bis dato einzige in den Ostalpen bekannte römische Goldbergbau. Es handelt sich dabei um eine Seifenlagerstätte, die mit Hilfe von Wasserkraft abgebaut wurde. Diese sehr effiziente Methode des Goldbergbaus ist eine römische Erfindung, die von Plinius sehr genau beschrieben wird. Die bekanntesten Vergleichsbeispiele sind die Bergbaue in Las Medulas (Spanien) und Dolaucothi (Wales). Das Besondere des Bergbaus im „Karth“ ist der ausgezeichnete Erhaltungszustand der Staubecken und Wasserleitungen.

Im Vortrag werden das interdisziplinäre Projekt und die Ergebnisse des ersten Forschungsjahres vorgestellt.

Projekt-website: <http://stremke-archaeology.net/goldbergbau/index.html>

am Donnerstag, den 16. Mai 2019, 18:45 Uhr,
HS 01.22 (Universitätsplatz 3/2. Stock, 8010 Graz)

*Assoz. Prof. Mag. Dr. Margit Linder
(Alte Geschichte und Altertumskunde)*